

[Der Generalstab hat offizielle Informationen über die Angriffe auf russische Lagerhäuser veröffentlicht](#)

21.09.2024

Die ukrainischen Streitkräfte haben heute zwei militärische Arsenale in der Russischen Föderation angegriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Gazeta.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Streitkräfte haben heute zwei militärische Arsenale in der Russischen Föderation angegriffen.

Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit.

In der vergangenen Nacht wurde das Arsenal von Tichorezk in der Region Krasnodar angegriffen.

„Diese Einrichtung ist eine der drei größten Munitionslager der Invasoren und eine der wichtigsten Einrichtungen im Logistiksystem der russischen Truppen“, so der Generalstab.

Nach den vorliegenden Informationen befand sich zum Zeitpunkt des Angriffs in dem Arsenal eine weitere Staffel, die mindestens zweitausend Tonnen Munition, auch aus der DVRK, geliefert hatte.

Die Radarstation Podlyot, die Luftziele in Richtung des Arsenal aufspürt, wurde ebenfalls angegriffen.

READ MORE: [Ukrainische Streitkräfte besiegen russische „Vedves“ in der Region Kursk](#) Video

Darüber hinaus hat der Sicherheitsdienst der Ukraine das 23. Arsenal der Hauptartilleriedirektion des russischen Verteidigungsministeriums in der Nähe des Dorfes Oktyabrsky, Region Twer, angegriffen.

Feuer und Detonation wurden in der Nähe der beiden Militärarsenale registriert.

„Die Aufgaben wurden in Zusammenarbeit mit den Einheiten der Verteidigungsstreitkräfte erfolgreich abgeschlossen: Die Streitkräfte für unbemannte Systeme, die Spezialeinheiten der Streitkräfte der Ukraine, der Sicherheitsdienst der Ukraine und andere. Die Kampfhandlungen gegen wichtige militärische Ziele der russischen Angreifer gehen weiter“, schreibt der Generalstab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.